

Im Rahmen des Trainings, der Seminare oder der Einzelstunden werden durch Mag. Nora Korecky, im Folgenden „die Trainerin“ genannt, keine Diagnosen erstellt.

Die Kurse und Beratungen stellen keinen Ersatz für eine medizinische oder therapeutische Betreuung dar.

Die Teilnahme an Seminaren, -Trainings oder Einzelstunden durch den Kunden erfolgt in dessen Eigenverantwortung.

Die Beratungen durch die Trainerin und die Teilnahme an Seminare dienen dem körperlichen, geistigen und seelischen Wohlbefinden und ersetzen keinen Arztbesuch.

Bei Verdacht auf Vorliegen einer Krankheit sucht der Kunde einen Arzt auf.

§ 1 Gegenstand des Vertrages und Vertragspartner

Für die Geschäftsbeziehungen zwischen der Trainerin und den Kunden (im Folgenden „Auftraggeber“ genannt) gelten ausschließlich nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen: Jegliche Abweichungen der AGB oder einer schriftlichen Vereinbarung müssen von der Trainerin und dem Auftraggeber schriftlich bestätigt werden.

Die AGB sind auf der Homepage unter www.norakorecky.at jederzeit zugänglich.

Die AGB wird kraft Vereinbarung (Auftragserteilung durch den Auftraggeber und Bestätigung durch die Trainerin) Vertragsinhalt.

§ 2. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Wohnort der Trainerin in Wien.

§ 3. Angebote

(1) Honorarsätze und Angebote der Trainerin sind im Preis freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich zugesichert wird.

(2) Offensichtliche Schreib- und Rechenfehler sind nicht bindend.

§ 4. Aufträge

Die Beauftragung der Trainerin erfolgt schriftlich oder mündlich.

§ 5. Honorarsätze:

Der Honorarsatz von 100.-versteht sich in EUR pro Einheit zzgl. 20% Ust. (Stand Dezember 2023, Änderungen vorbehalten)

Skonti und Rabatte werden nur nach Absprache gewährt.

Der Anspruch auf gewährte Rabatte und Sonderpreisvereinbarungen wird mit der ersten Mahnung unwirksam.

Der Differenzbetrag wird in diesem Fall dem Auftraggeber nach berechnet.

Wenn Sie einen vereinbarten Beratungstermin nicht einhalten können, ersuchen wir Sie mindestens 48 Stunden vorher Ihren Termin zu verschieben oder abzusagen, da wir sonst einen halben Stundensatz in Rechnung stellen müssen.

§ 6. Rechnungen

Die Honorarnoten sind kostenfrei zu zahlen.

§ 7. Zahlungsverzug

(1) Ist ein fixer Zahlungstermin vereinbart, befindet sich der Auftraggeber nach Ablauf des Zahlungstermins ohne weitere Mahnung in Verzug.

(2) Bei Zahlungsverzug werden Mahngebühren in Höhe von EUR 10,00 pro Mahnung und Verzugszinsen in Höhe von 4 % p.a. berechnet.

(3) Die Trainerin ist berechtigt, trotz anders lautender Bestimmungen des Auftraggebers, Zahlungen

zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist der Auftragnehmer berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung anzurechnen.

(4) Werden Lastschriften oder Abbuchungen wegen Widerspruch oder mangels Deckung zurückgegeben, so werden dem Auftraggeber die zusätzlichen Kosten in Höhe von EUR 30,00 nach berechnet. Diese Kosten sind sofort fällig.

§ 8. Haftungsbeschränkung

Die Trainerin haftet nicht für fehlerhafte Angaben in Prospekten, Katalogen und Preislisten allfälliger Vorlieferanten.

Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung, aus positiver Forderungsverletzung, aus Verschulden bei Vertragsschluss und aus unerlaubter Handlung sind sowohl gegen die Trainerin als auch gegen Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt.

§ 9. Datenschutz

Der Auftraggeber erklärt sich einverstanden, dass seine persönlichen Daten: Name, Ansprechpartner, Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse sowie alle das Geschäftsverhältnis betreffenden Daten (Auftrags-, Rechnungsdaten, etc.) auf elektronischen Medien gespeichert werden. Das Adressmaterial kann zur Erstellung von Kundenanschriften verwendet werden.

§ 10. Salvatorische Klausel

Klauseln, die nur unter Unternehmern rechtlich möglich sind, finden auch nur bei Unternehmern ihre Anwendung.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen gegen geltendes Recht verstoßen und unwirksam sein, so werden sie durch eine Bestimmung ersetzt, die geeignet ist, den wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung zu verwirklichen.

Soweit dies nicht erfolgt oder rechtlich nicht möglich ist, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Die Nichtigkeit einer Bestimmung lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Sonderbestimmung bei Seminaren/Workshops:

Mit Einzahlung der jeweiligen Teilnahmegebühr und dem Einsenden des unterschriebenen Anmeldeformulars ist Ihr Seminarplatz reserviert.

Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Den Seminarbeitrag bitte bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn einzahlen.

Bitte geben Sie auf dem Zahlschein unbedingt Name, Adresse und den Kurs (das Seminar, den Workshop) an.

Bei einem Rücktritt bis 7 Tage vor Seminarbeginn werden 50% einbehalten, danach kann der Seminarbeitrag nicht mehr zurückerstattet werden.

Bei Nichterscheinen (ungeachtet der Gründe) oder vorzeitigem Abbruch des Seminars besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr.

Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer genannt werden.

Sollte ein Seminar nicht zustande kommen, wird die geleistete Zahlung für den nächsten Termin gutgeschrieben oder die Zahlung zurückerstattet.

Alle Preise verstehen sich in Euro und ohne USt, beinhalten die Kursunterlagen und die Kursbestätigung.